

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion in der BV Hohenlimburg

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion: Erstellung eines Zebrastreifens Grundschule Wesselbach

Beratungsfolge:

20.10.2022 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich zwischen den Pollern und der Zufahrt zum Gelände der Grundschule Wesselbach einen Zebrastreifen anzufertigen oder - falls diesem Standort juristische Widrigkeiten entgegenstehen - Alternativvorschläge für den Standort zu präsentieren.

Begründung:

siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)



Wir sind da -
kompetent & bürgernah

Fraktion Bezirksvertretung Hohenlimburg



Vorlage 0896/2022

Herrn Bezirksbürgermeister
Jochen Eisermann
Rathaus Hohenlimburg

Hohenlimburg, 17.09.2022

Betr.: Antrag Erstellung eines Zebra-Streifens Grundschule Wesselbach

Sehr geehrter Herr Eisermann,

die SPD Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag gemäß § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Bezirksvertretung am 20. Oktober 2022 zu setzen:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich zwischen den Pollern und der Zufahrt zum Gelände der Grundschule Wesselbach einen Zebra-Streifen anzufertigen oder – falls diesem Standort juristische Widrigkeiten entgegenstehen – Alternativvorschläge für den Standort zu präsentieren.

Begründung:

Im Bereich der Gabelung Alter Schloßweg/Neuer Schloßweg sowie zwischen den Pöllern und der Zufahrt zur Grundschule kommt es laut Elternbeirat aufgrund von Geschwindigkeitsübertretungen zu Gefahrensituationen, weshalb dort ein Schülerlotsendienst eingesetzt wird. Auch Herr Ebel von der örtlichen Verkehrspolizei war bereits vor Ort und hat auf die dortige Problematik hingewiesen. Nach Auskunft des Statistischen Bundesamts wurden im letzten Jahr noch immer 22.300 Personen unter 15 Jahren durch Verkehrsunfälle geschädigt, die meisten davon zwischen 7 und 8 Uhr. Studien wie die des Deutschen Kinderhilfswerks, des ökologischen Verkehrsclubs Deutschland (VCD) als auch des Verbands Bildung und Erziehung (VBE) oder der Unfallforschung der Versicherer (UDV) kommen zu dem einheitlichen Ergebnis, dass die Installation von sicheren Fußgängerüberwegen insbesondere vor Grundschulen und Kitas unerlässlich ist.

Mit freundlichen Grüßen
Fuat Aker